SGPP-NL 6/2025

AUS DEM VERBAND

Bericht über die Partnerschaft der SGPP mit der UCARE Foundation

Zwischen August und Oktober 2025 setzte die UCARE Foundation erfolgreich die Initiative «Access to Psychotherapy for Ukrainians: 165 Free Sessions» um, die von der SGPP finanziert wurde. Durch diese Partnerschaft erhielten 33 vom anhaltenden Krieg in der Ukraine betroffene Personen psychologische Unterstützung über die Online-Plattform UCARE.me.

Hintergrund und Zielsetzung
Die Zusammenarbeit zwischen der SGPP und der UCARE Foundation entstand Anfang 2025 aus einem Austausch zur Bewältigung des steigenden psychischen Gesundheitsbedarfs der dauerhaft belasteten Ukrainerinnen und Ukrainern. Nach konstruktiven Gesprächen wurde die Zusammenarbeit formalisiert und die SGPP stellte dazu CHF 5'000.- bereit, wodurch die UCARE Foundation 165 kostenlose psychotherapeutische Sitzungen ermöglichen konnte.

Projektumsetzung
Über einen Zeitraum von zehn Wochen führte die UCARE Foundation die geplanten Sitzungen über ihre digitale Plattform durch und vermittelte Betroffene an qualifizierte Fachpersonen aus der Psychologie und Psychiatrie.

Zentrale operative Elemente umfassten:

- Erstscreening mittels Patienten-Gesundheitsfragebogen PHQ-9 («Patient Health Questionnaire-9»), um den Schweregrad psychischer Belastung einzuschätzen
- Zuweisung der Betroffenen an insgesamt fünf qualifizierte Fachpersonen basierend auf klinischen Bedürfnissen und Vulnerabilität
- Ein strukturiertes Programm von etwa fünf Online-Konsultationen pro Person, begleitet von Monitoring und telefonischer Unterstützung
- Eine Supervisionssitzung für die beteiligten Fachpersonen zur Sicherung der Qualität und Einhaltung der therapeutischen Standards

Zielgruppen und Reichweite
Das Programm richtete sich an Ukrainerinnen und Ukrainer, die unter akuter psychischer Belastung litten. Priorisierte Personen waren Überlebende von Gewalt, Hinterbliebene, Binnenflüchtlinge, Bewohnerinnen und Bewohner von Frontgebieten, Veteraninnen und Veteranen, Menschen mit Behinderungen, Jugendliche sowie betreuende Angehörige.

Über unterschiedliche Kommunikationskanäle, wie beispielsweise Social-Media-Plattformen oder die Webseite der Organisation, erhielt die UCARE Foundation mehr als 150 Bewerbungen für das Angebot. Nach Vorgesprächen und PHQ-9-Bewertung wurden 33 Personen im Alter von 15 bis 54 Jahren für die psychotherapeutischen Sitzungen ausgewählt.

Ergebnisse und Wirkung
Das Programm erfüllte alle der geplanten Ziele:

- 165 kostenlose psychotherapeutische Sitzungen wurden durchgeführt
- 33 Personen wurden aufgenommen und begleitet
- 89 % der Teilnehmenden verzeichneten eine Verbesserung um mindestens eine PHQ-9-Schweregradstufe
- 94 % zeigten sich zufrieden mit der erhaltenen Unterstützung

Fazit
Die von der SGPP finanzierte Initiative brachte greifbare und messbare Verbesserungen für Betroffene mit akuten psychischen Belastungen in der Ukraine. Die Partnerschaft ermöglichte einen schnellen Zugang zu qualifizierten Fachpersonen, verbesserte die psychische Gesundheit der Mehrheit der Teilnehmenden und stärkte das öffentliche Bewusstsein für psychosoziale Unterstützungsangebote.

SGPP-Geschäftsstelle / November 2025